

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 23. Sitzung des Ausschusses für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.09.2022

Ort: Adlersaal, Berliner Allee 18a, 16356 Werneuchen

Tag: 21.09.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 5 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Matthias Köthe	Herr Gero Riedel
Frau Karen Mohr	Herr Peter Schimpke
Herr Oliver Asmus Vertretung für Frau Dunkel	Herr Uwe Scholz
Herr Sebastian Gellert Vertretung für Frau Keiling	
Frau Kristin Lembke	

Abwesend sind:

Frau Germaine Keiling (unentschuldigt)	Herr Maik Grabsch (unentschuldigt)
Frau Jeannine Dunkel (entschuldigt)	Herr Armin Crull (entschuldigt)

Gäste: 2 Mitarbeiter*in der Verwaltung, 1 Person

Protokollantin: Frau Dahme

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

Vorlagen-
Nr.

- Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 03.08.2022
- Bestätigung der Tagesordnung
- Einwohnerfragestunde

Vorlagen des Bürgermeisters

- | | | |
|----|--|-------------|
| 5 | Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneubau im Haushaltsplan 2023 | Bv/570/2022 |
| 6 | Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise | Bv/571/2022 |
| 7 | Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung auf Grund der Energiekrise | Bv/572/2022 |
| 8 | Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024 | |
| 9 | Fragen der Ausschussmitglieder | |
| 10 | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 11 | Schließung der Sitzung | |

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung durch Frau Mohr, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, 4 von 5 Mitglieder sind anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

24 **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom**
 25 **03.08.2022**

26 keine Einwendungen

27 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

28 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0

29 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

30 Herr Schirmer: (möchte namentlich genannt werden) wie geht die Gemeinde mit den Kostensteige-
 31 rungen um? In welche Techniken wird investiert um langfristig Energie zu sparen? Frau Hupfer: (zu
 32 Frage 1) die Vorlage zur Mittelbereitstellung über die zu erwartenden Mehrkosten für den Grund-
 33 schulneubau kann in 2023 aus der Rücklage finanziert werden und in 2024 dann über eine zusätzli-
 34 che Kreditaufnahme

35 (zu Frage 2) Energieeinsparung durch das entstehende Blockheizkraftwerk, Einsatz von Photovoltaik
 36 wird geprüft

37 **TOP 5 Beschluss über die Verpflichtung zur Mittelbereitstellung für den Grundschulneu-**
 38 **bau im Haushaltsplan 2023**

39 Ausführungen von Frau Hupfer zur Übersicht über den Mittelbedarf Grundschulneubau, und Erläute-
 40 rung der Zahlen zu den einzelnen Kostengruppen z.B. war nicht absehbar, dass die Altlastenbeseiti-
 41 gung 1,2 Mio. € kosten wird, auch die Firma BATEG wurde überrollt von den Preissteigerungen; die
 42 Firma hat eigentlich keinen Anspruch auf Nachvergütung, man ist aber in Verhandlungen, um eine
 43 Einigung zu erzielen, damit es nicht zu Leistungsstörungen kommt; weitere Mehrkosten (520.000 €)
 44 sind Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude – WAT-Raum, Feuerterre, Bewegungsraum, Ein-
 45 gang am Speisesaal zum Neubau- der A4 hat kein Votum abgegeben wg. der Verhandlungen mit der
 46 Firma BATEG

47 Herr Riedel: welche Heizung für die Schule? Sein Vorschlag vor 2 Jahren Heizung mit Thermosolar
 48 bzw. Wärmepumpen.

49 Frau Hupfer: Blockkrafttheizwerk. Die Planung wurde schon vor 3 Jahren angeschoben

50 Herr Gellert: Beschluss an einen Generalunternehmer zu vergeben (Vorschlag CDU) nachteilig, zum
 51 Blockheizkraftwerk soll das Gespräch mit dem Betreiber des Solarfelds auf dem Flughafen gesucht
 52 werden, um die Möglichkeit zu prüfen, alternativ mit Wasserstoff zu heizen; bittet ebenfalls darum
 53 kein Votum abzugeben; Kosten Herrichtung Baufläche 1,2 Mio. € ?

54 Frau Hupfer: Architekt konnte diese Kosten nicht abschätzen

55 Herr Gellert: Erfolgte eine rechtliche Prüfung?

56 Frau Hupfer: Ja, aber da das Land Brandenburg uns das Grundstück geschenkt hat, besteht keine
 57 Möglichkeit die Kosten erstattet zu bekommen.

58 Durch das Planungsbüro wurden auch Baugrunduntersuchungen durchgeführt (Rastersuche)

59 Herr Gellert: Die Verantwortlichkeit muss geklärt werden. Kann das Planungsbüro dafür in Regress
 60 genommen werden? Wie setzen sich die Kosten von 6 Mio. € zusammen?

61 Herr Schimpke: detaillierte Kostenaufstellung 6 Mio. €; Prüfung Schadensersatzansprüche für Bau-
 62 feldherrichtung

63 Frau Hupfer: Zum Hauptausschuss wird die Liste neu aufbereitet

64 Herr Schimpke: wenn möglich bitte vorher versenden

65 Herr Köthe: Altlasten wurden damals schon angesprochen; KG Ausstattung/Kunstwerke, kann da
 66 eingespart werden?

67 Frau Hupfer: nein, das sind tatsächlich Stühle/Tische

68 Herr Köthe: besteht die Gefahr durch diese erheblichen Mehrkosten in ein Haushalts sicherungskon-
 69 zept zu kommen?

70 Frau Hupfer: Kostenrisiko ist Ende 2023 besser abzuschätzen

71 Herr Asmus: zum Hinweis Entscheidung Generalunternehmer, Einzelvergabe an Firmen, in der heuti-
 72 gen Situation, wäre auch nicht besser; bittet auch darum, kein Votum abzugeben

73 Ohne Votum

74 **TOP 6 Beschluss über die stundenweise Abschaltung jeder 2. Straßenleuchte an der auf**
 75 **beiden Straßenseiten gestellten Beleuchtungsanlage auf Grund der Energiekrise**

76 Hr. Köthe: Nachts müsste auch sonst keine volle Beleuchtung an sein z.B. in seiner Straße

77 Herr Asmus: Beschlussvorlage gilt nur für die Bundesstraße; macht aber keinen Sinn aus kosten-
 78 technischer Sicht (techn. Voraussetzungen zu schaffen)

79 Herr Riedel: BV 571 vom Tisch nur über BV 572 abstimmen

- 80 Herr Gellert: ist auch für BV 572, Straßen müssen nachts nicht beleuchtet werden 23:00 bis 4:00
- 81 Herr Köthe: wie ist es rechtlich (Verkehrssicherungspflicht), bei totaler Abschaltung? Bewegungsmel-
- 82 der wären gut
- 83 Herr Gellert: Bewegungsmelder wären gut, aber hier bitte nicht die Diskussion verkomplizieren; Ein
- 84 solidarischer Beitrag wäre die Zustimmung zur BV 572
- 85 Herr Riedel: anhand der verbrauchten MWh, wurde von ihm hochgerechnet, dass wir im Stadtgebiet
- 86 bei der Beleuchtung 1/3 LED und 2/3 normale Lampen haben; es sollten alle Lampen sofort auf LED
- 87 umgestellt werden, da die Kosten dann halbiert werden würden
- 88 Frau Hupfer: bei Reparaturen wird sukzessive auf LED umgestellt; Firma Seehawer hat alle Dinge
- 89 durchgerechnet, Zeitfenster werden nach Schichtdienst gewählt
- 90 Herr Asmus: Lampen werden auf 21 Watt umgebaut; Einbau Bewegungsmelder kostenintensiv (Info
- 91 Firma Seehawer)
- 92 Herr Köthe: In Norwegen Leuchten auf Solarbasis
- 93 Herr Gellert: wir sollten die eigentliche Fragestellung beachten, es geht hier um einen temporären,
- 94 jetzt zu leistenden Beitrag und keine Zukunftsprognosen erstellen für zukünftige Baumaßnahmen,
- 95 Vorschlag an dieser Stelle über den TOP7 zuerst abzustimmen
- 96 Herr Schimpke und Herr Köthe weisen auf den Begriff Beendigung Gasmangellage hin und ob der
- 97 ersetzbar wäre
- 98 Frau Hupfer: der Einreicher prüft dies
- 99 Frau Mohr lässt darüber abstimmen, den TOP7 vorzuziehen
- 100 Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0
- 101 **Beschluss-Nr.: Bv/571/2022**
- 102 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, ab sofort jede 2. Straßenleuchte an der
- 103 doppelseitig geführten Straßenbeleuchtung der Stadt Werneuchen für 5 Stunden zwischen 23.00 –
- 104 4.00 Uhr abzuschalten. Die energiesparende Maßnahme gilt befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur
- 105 Beendigung der Gasmangellage.
- 106 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**
- 107 **TOP 7 Beschluss über die stundenweise Abschaltung der gesamten Straßenbeleuchtung**
- 108 **auf Grund der Energiekrise**
- 109 **Beschluss-Nr.: Bv/572/2022**
- 110 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt, die gesamte Straßenbeleuchtung der
- 111 Stadt Werneuchen für 5 Stunden von 23.00 – 4.00 Uhr abzuschalten. Die energiesparende Maßnah-
- 112 me gilt befristet bis 31.08.2023 bzw. bis zur Beendigung der Gasmangellage.
- 113 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 2**
- 114 Herr Gellert möchte sein Abstimmungsverhalten namentlich im Protokoll festgehalten haben. Zu
- 115 TOP6 und 7 jeweils „Ja“
- 116 **TOP 8 Beratung zur Prioritätenliste 2023/2024**
- 117 Ausführungen von Frau Hupfer, aus dem A2 kam die Aufnahme Bushaltestelle in der Kleeallee (Ver-
- 118 größerung + Aufpflasterung) und ein 2. Wartehäuschen; aus dem A4 kamen keine Vorschläge
- 119 Herr Riedel: Pkt. HF1 aus 2004?
- 120 Frau Hupfer: ist das rechtlich abschließend beschieden? Aus dem A2 kam der Vorschlag eventuell
- 121 Kosten für die Herstellung einer Replik zu ermitteln
- 122 Frau Mohr: Aufnahme Sanierung Paddenpuhl
- 123 Frau Hupfer: der Vorschlag kam auch aus dem A2
- 124 **TOP 9 Fragen der Ausschussmitglieder**
- 125 Die Frage zur Gewerbesteuer als Anlage zum nächsten Protokoll gegeben
- 126 Herr Schimpke: was passiert mit der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei völligem
- 127 Stromausfall? Wie lange wären Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung gewährleistet? Gibt es
- 128 einen Notfallplan?
- 129 Herr Gellert: Trauungszimmer Beantwortung zum Protokoll bzw. SVV
- 130 Wieviel Trauungen pro Jahr 2019/2020/2021? Kosten der Einrichtung inkl. aller Nebenkosten? Kosten
- 131 Um- und Ausbau WBG? Wieviel Miete zahlt die Stadt?

132 Frau Mohr: Wie hoch sind die freiwilligen Ausgaben bezogen auf den Gesamthaushalt in Summe
133 und prozentual?

134 Herr Köthe: Wie ist der aktuelle Stand zur Verkehrssituation in der Wesendahler Str.?

135 **TOP 10 Mitteilungen der Verwaltung**

136 Verschiebung der Terminkette Haushalt, wg. Krankheit Frau Fährmann

137 **TOP 11 Schließung der Sitzung**

138 **Ende:** 20:15 Uhr

139

140

141 Karen Mohr

142 stellv. Vorsitzende des Ausschusses